

CLUSTER 9: GROUNDHECK

CLUSTER 9: GROUNDHECK

Der globale Klimawandel ist nicht nur eines der größten Probleme der heutigen Zeit, sondern er hat uns Menschen auch schon in der Vergangenheit vor große Herausforderungen gestellt. Wie reagierten unsere Vorfahren auf diese Änderungen? Passten sie sich an oder verließen sie ihren Lebensraum? Das interdisziplinäre Forschungsprogramm *Groundcheck* stellt sich diesen Fragen, um komplexe Mensch-Umweltbeziehungen in einer historisch langfristigen Perspektive zu beschreiben und so Zukunftsprognosen zu schärfen. Ein weiterer wichtiger Aspekt ist der Schutz unseres kulturellen Erbes, das vielerorts durch die regionalen Auswirkungen des Klimawandels bedroht ist. *Groundcheck* legt damit den Grundstein, um nachhaltige Lösungen für die Zukunft zu entwickeln.

METADATEN



Projektverantwortlicher Ferran Antolin, PD Dr Habil Ingo Heinrich

Adresse

Email Ferran.Antolin@dainst.de

Laufzeit 2020 - 2025

Projekt-ID 5737



Ferran Antolin



PD Dr Habil Ingo Heinrich

KONZEPT

Forschungsfragen und -programm

Die Erforschung der Vergangenheit erbringt zentrale Daten für das Verständnis des globalen Klimawandels und seiner Folgen für das kulturelle Erbe. Sie legt einen Grundstein, um nachhaltige Lösungen für die Zukunft zu entwickeln. Dieser Herausforderung stellt sich das Forschungsprogramm *Groundcheck*. Es vernetzt die Forschung innerhalb des DAI und mit seinen Partnern aus archäologischen und naturwissenschaftlichen Disziplinen weltweit. Nur durch diese Kooperation können komplexe Mensch-Umweltbeziehungen in einer historisch langfristigen Perspektive beschrieben und die Daten für globale Zukunftsprognosen nutzbar gemacht werden. Durch die bis in das 19. Jh. zurückreichende Forschung verfügt das DAI über große Daten- und Probenbestände mit großem Potential zur Beantwortung klimatologisch relevanter Fragen. Darüber hinaus besitzt das DAI die notwendigen Informationsinfrastrukturen und Netzwerke.

Groundcheck hat zum Ziel, globale Veränderungen in ihren konkreten lokalen und regionalen terrestrischen Daten zu erfassen und diese mit Daten zur sozialen und kulturellen Dynamik früherer Gesellschaften zu verbinden. Diese kleinräumigen Daten, Modelle und Simulationen sind notwendige Bausteine für globale Klimamodellierungen.

Groundcheck nimmt die Auswirkungen des globalen Klimawandels auf das kulturelle Erbe in den Fokus, wie etwa durch seine Forschungen zur Veränderung von Küstenlinien, auftauenden Permafrostböden und der zunehmenden Aridisierung von Landschaften. Aufbauend auf den bis in das 19. Jh. zurückreichenden Dokumentationen, die Auswirkungen in den frühen Kulturen gleichermaßen erfassen wie Effekte auf das noch heute erhaltene kulturelle Erbe, kann ein substantielles Monitoring stattfinden. In Kooperation mit dem Archaeological Heritage Network können dann konkrete Maßnahmen zum Schutz und Erhalt von Denkmälern erarbeitet werden.

Groundcheck verbindet seine großen Datenbestände, die zu früheren Formen einer regional spezifischen Vielfalt in der Landwirtschaft vorliegen, mit neuen Forschungsprojekten und -ansätzen. Die großen Vergleichssammlungen und weltweiten Daten zur Paläobiologie sollen mit geowissenschaftlichen Informationen sowie Erkenntnissen zu Anlagen des

Wassermanagements und des Feldbaus verbunden werden, um Lösungen der Vergangenheit hinsichtlich ihrer Nachhaltigkeit zu analysieren und zu bewerten.

Das DAI bietet eine einmalige Forschungsumgebung, um den komplexen Fragen von Groundcheck nachzugehen. *Groundcheck* baut auf den vom Auswärtigen Amt und der Bundesregierung geförderten Forschungsclustern des DAI auf. Wichtige Forschungsergebnisse zum Entstehen von Ackerbau und Viehzucht, aber auch zu Innovationen im Wassermanagement können mit den Ansätzen des ArchHerNet verbunden werden.

Im Rahmen vom *Groundcheck* ist es vorgesehen, jährliche online Treffen (beginnend im Jahr 2021 mit ca. 20 Vorträgen und 3 eingeladenen Vorträgen) zu organisieren, um die ersten Ergebnisse zu präsentieren und zu diskutieren. Das abschließende Treffen in 2024 soll gleichzeitig dafür genutzt werden, eine Publikation in Form eines Sammelbandes zu erstellen.

HAUPT- UND TEILPROJEKTE



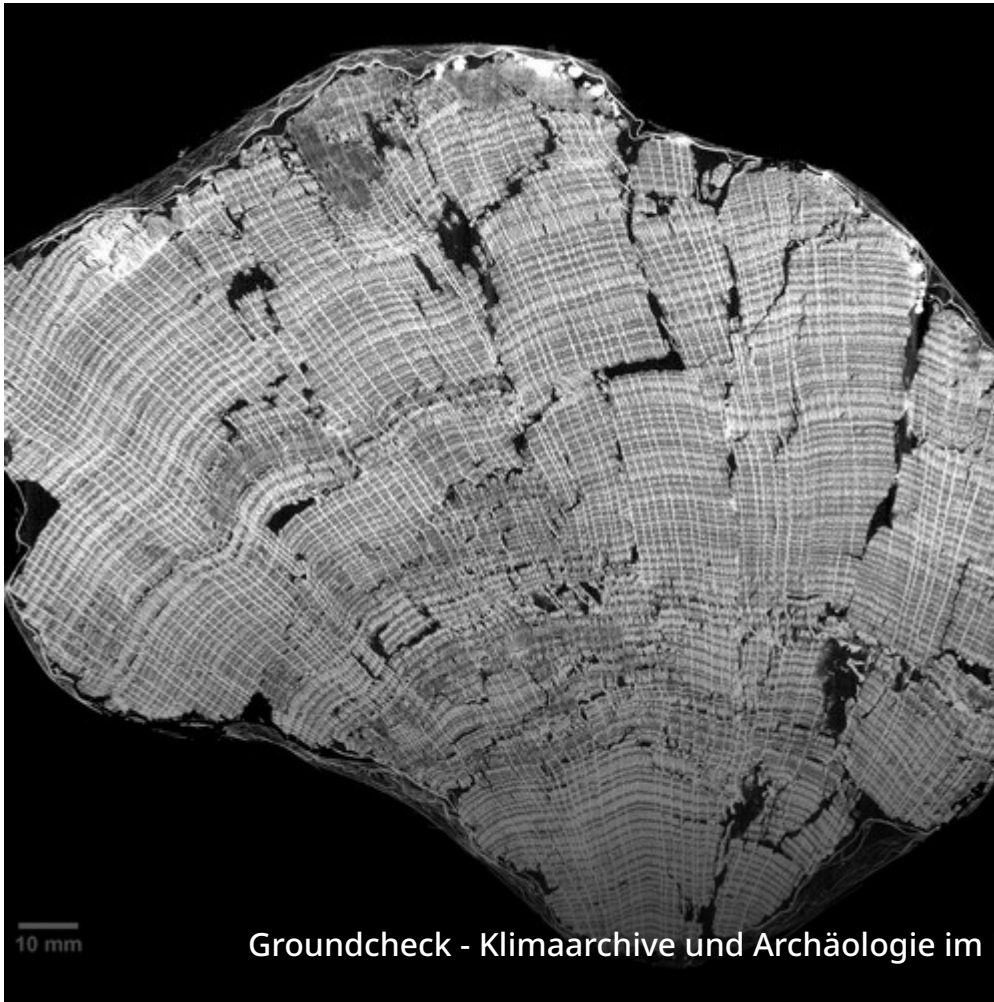
Groundcheck: Essen in einer Welt im Wandel: Mensch, Klima, Landschaft in Ostasien



GroundCheck-Projekt: Klima, Wüsten und Oasen - Zwischen Harrat und Hejaz



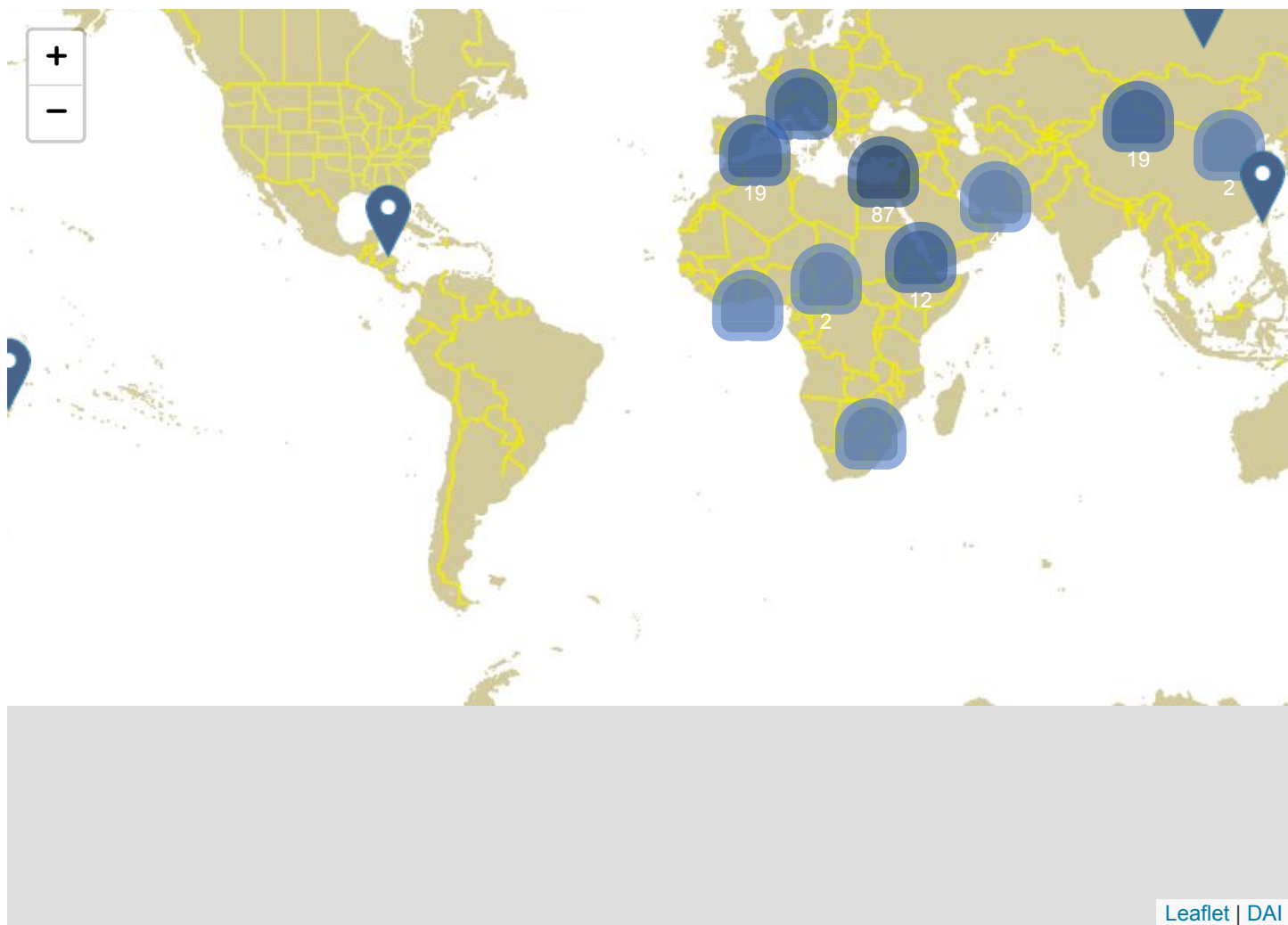
GroundCheck - Crisis in the 4. Century



Groundcheck - Klimaarchive und Archäologie im Kaukasus



Groundcheck Selinous: Geoarchäologische Untersuchungen zum Osthafen von Selinunt



ERGEBNISSE

PARTNER & FÖRDERER